



Informationen zum Datenschutz

für Aktionäre und Aktionärsvertreter der JENOPTIK Aktiengesellschaft

anlässlich der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung 2022

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die JENOPTIK AG (nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt) und die Ihnen nach der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachfolgend „Datenschutz-Grundverordnung“ oder „DS-GVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) zustehenden Rechte anlässlich der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung der Gesellschaft am 15. Juni 2022 informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Kontaktdaten der Gesellschaft als verantwortliche Stelle lauten:

JENOPTIK Aktiengesellschaft
Carl-Zeiß-Straße 1
07743 Jena, Deutschland
Telefax: +49 3641 65 2804
E-Mail: ir@jenoptik.com

Die Gesellschaft wird gesetzlich vertreten durch die Mitglieder ihres Vorstands, Herrn Dr. Stefan Traeger und Herrn Hans-Dieter Schumacher.

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der JENOPTIK AG
JENOPTIK AG
Carl-Zeiss-Straße 1
07745 Jena
Tel: +49 3641 65 2340
E-Mail: data-protection.joag@jenoptik.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Gesellschaft verfügt über Namensaktien. Um den Aktionären und Aktionärsvertretern* die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung zu ermöglichen, verarbeitet die Gesellschaft auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen im Aktienregister als verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der DS-GVO folgende personenbezogene Daten:

¹ Die Inhalte dieser Einberufung sprechen alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Sprache (z.B. Aktionäre) verwendet.

- vollständiger Name
- Geburtsdatum
- E-Mailadresse komplette Anschrift
- Informationen über die Aktien (z.B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien) und Verwaltungsdaten (z.B. Aktionärsnummer).

Der Aktionär ist grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen. Ihre personenbezogenen Daten werden also grundsätzlich direkt bei Ihnen erhoben. Die beim Erwerb oder der Verwahrung Ihrer Aktien mitwirkenden Intermediäre leiten ferner für die Führung des Aktienregisters oder die Kommunikation mit Ihnen relevante Angaben (z.B. Staatsangehörigkeit, Anrede oder Geschlecht) über die Clearstream Banking AG, die die technische Abwicklung der Wertpapiergeschäfte vornimmt, an die Gesellschaft weiter. Verkaufen Sie Ihre Aktien, meldet dies der Intermediär bzw. das Kreditinstitut des neuen Erwerbers der Gesellschaft. In diesen Fällen erhält die Gesellschaft Ihre personenbezogenen Daten von den genannten Kreditinstituten und verarbeitet diese ausschließlich zur Führung des Aktienregisters.

Wenn Sie oder Ihr Bevollmächtigter im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung von dem gesetzlich vorgesehenen Fragerecht Gebrauch machen oder einen Gegenantrag, einen Antrag zur Wahl von Abschlussprüfern bzw. einen Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung stellen möchten, verarbeitet die Gesellschaft Ihren Namen (oder den Namen Ihres Bevollmächtigten), ggf. den Firmennamen sowie (mit Ausnahme von Ergänzungsanträgen), Ihre Aktionärsnummer, das Geburtsdatum, die Adresse, die Aktienanzahl und Ihre Emailadresse. Im Falle eines Antrags auf Ergänzung der Tagesordnung oder bei Gegenanträgen oder Wahlvorschlägen müssen wir einen Teil Ihrer personenbezogenen Daten unter Einhaltung der aktienrechtlichen Bestimmungen veröffentlichen. Im Rahmen der Fragenbeantwortung während der virtuellen Hauptversammlung wird der Vorstand Sie zudem namentlich benennen, wenn sie Ihre Namensnennung bei Fragenübermittlung ausdrücklich gewünscht haben.

Das Vorgenannte gilt entsprechend, wenn Sie von der von der Gesellschaft freiwillig vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch machen, eine Stellungnahme oder Videobotschaft zu übersenden. Übermittelte Stellungnahmen bzw. Videobotschaften werden unter Namensnennung im Aktionärsportal der Gesellschaft bis zur Beendigung der Hauptversammlung veröffentlicht und gegebenenfalls auch in der virtuellen Hauptversammlung abgespielt. In diesem Fall erhebt die Gesellschaft Ihren vollständigen Namen sowie den Inhalt der Stellungnahme oder Videobotschaft (Bilddaten, gesprochenes Wort, Botschaftsinhalt, ggfs. Umgebungsinformationen).

Die Gesellschaft ist rechtlich verpflichtet, die Hauptversammlung nach Maßgabe des Aktiengesetzes in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie (BGBl I, 2020, S. 570) in der Fassung des Gesetzes zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht vom 22. Dezember 2020 (BGBl I, 2020, S. 3328), dessen Geltung durch die Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 20. Oktober 2020 (BGBl. I, 2020, S. 2258) und zuletzt durch das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021“ vom 10. September 2021 (BGBl. I, 2021, S. 4153) bis zum 31. August 2022 verlängert wurde, (nachfolgend zusammen „Covid-19-Gesetz“) durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten ist für die Anmeldung zur virtuellen Hauptversammlung, zur Ausübung Ihres Stimmrechts sowie Ihrer sonstigen ausübenden Aktionärsrechte zwingend erforderlich. Für die Verarbeitung ist die Gesellschaft die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) und f) DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Aktiengesetzes sowie des Covid-19-Gesetzes. Falls Sie uns Ihre E-Mail-Adresse zum elektronischen Versand der Einberufung der

Hauptversammlung zur Verfügung gestellt haben, eine Stellungnahme oder Videobotschaft an das Aktionärsportal übermittelt oder Ihre Namensnennung bei der Fragenbeantwortung gewünscht haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DS-GVO.

Die personenbezogenen Daten der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten werden ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung zur virtuellen Hauptversammlung, zur Verfolgung der virtuellen Hauptversammlung in Ton- und Bild über das Aktionärsportal, zur Nutzung der Vollmachtsformulare, zur Ermöglichung der Stimmrechtsausübung, zur Ermöglichung der Ausübung Ihrer sonstigen Aktionärsrechte bei der virtuellen Hauptversammlung (einschließlich des Rechts Ergänzungsanträge zu stellen, des Fragerechts, des Rechts Gegenanträge zu stellen und Wahlvorschläge zu unterbreiten, Stellungnahmen oder Videobotschaften zu übermitteln) sowie des Rechts Widerspruch gegen einen Hauptversammlungsbeschluss einzulegen, zur Erstellung der Niederschrift über den Verlauf der virtuellen Hauptversammlung sowie zur Erfüllung aktienrechtlicher Pflichten der Gesellschaft während und nach Durchführung der virtuellen Hauptversammlung (z.B. zur Zusendung einer nach § 118 Abs.1 Satz 2 oder nach § 129 Abs. 5 angeforderten Bestätigung) verarbeitet.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden durch die Gesellschaft grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Dritte, welche zum Zweck der Vorbereitung und Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von der Gesellschaft solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Sie sind als Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Artikel 28 Abs. 3 DS-GVO vertraglich gebunden und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft. Bei solchen Dritten handelt es sich z.B. um Hauptversammlungsdienstleister, wie etwa Hauptversammlungsagenturen, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder Druck- und Versandanbieter.

Die Gesellschaft kann zudem zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. beim Über- oder Unterschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen) verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an Behörden (wie z.B. die BaFin) zu übermitteln.

Hinsichtlich der Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte im Rahmen einer Bekanntmachung von Aktionärsverlangen auf Ergänzung der Tagesordnung sowie von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen von Aktionären wird auf die Erläuterungen in der Einberufung zur virtuellen Hauptversammlung am 15. Juni 2022 im Abschnitt „Rechte der Aktionäre“ verwiesen.

5. Verarbeitung der Daten in Staaten außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes

Die Gesellschaft hat nicht die Absicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollte die Gesellschaft personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und der Durchführung der Hauptversammlung an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Sollte eine Verarbeitung von Ihren personenbezogenen Daten in einem Land außerhalb des EWR stattfinden, so werden Sie durch eine geänderte Fassung dieser Datenschutzzinformation darüber informiert.

6. Dauer der Speicherung

Die Gesellschaft speichert – vorbehaltlich nach der Hauptversammlung in Kraft tretender gesetzlicher Vorschriften – die personenbezogenen Daten aufgrund gegenwärtiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für einen Zeitraum von zehn Jahren, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem die virtuelle Hauptversammlung stattfand. Im Einzelfall kann es zu einer längeren Speicherung der personenbezogenen Daten kommen, wenn die weitere Verarbeitung der Daten noch zur Bearbeitung von Anträgen, Entscheidungen oder rechtlichen Verfahren in Bezug auf die virtuelle Hauptversammlung notwendig ist.

7. Ihre Rechte als Betroffener

7.1 Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten und darüber, wie wir diese Daten erheben, verarbeiten und speichern, Art. 15 DSGVO.

7.2 Recht auf Berichtigung/ Ergänzung

Sie können die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Sie betreffender Daten verlangen, Art. 16 DSGVO.

7.3 Widerruf einer erteilten Einwilligung

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit ohne Begründung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.

7.4 Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO in bestimmten Situationen das Recht, die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Zum Beispiel können Sie die Löschung verlangen, wenn die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre zuvor erteilte Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch gegen die Verarbeitung erklärt haben; Ihre personenbezogenen Daten können wir jedoch nur dann löschen, wenn keine gesetzliche Verpflichtung zu deren Aufbewahrung besteht bzw. kein vorrangiges Recht zu deren Aufbewahrung vorliegt.

7.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO auch die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zugleich haben Sie das Recht, diese Daten einem anderem Verantwortlichen zu übermitteln bzw. sofern technisch machbar, von uns übermitteln zu lassen, Art. 20 DSGVO.

7.7 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO oder sonstiges Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für uns zuständige Aufsicht ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI); Postfach 90 04 55; 99107 Erfurt; E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de.

Sie können Ihre Beschwerde aber auch an jede andere Datenschutz-Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes eines mutmaßlichen Verstoßes einlegen.

Sie haben im Aktionärsportal unter www.jenoptik.de/investoren/hauptversammlung jederzeit Zugriff auf die wesentlichen zu Ihrer Person im Aktienregister verzeichneten Angaben. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihre Depotbank, die etwaig erforderliche Änderungen im Aktienregister veranlassen wird.

* * * * *